

Exklusivgespräch

TIROLER TAGESZEITUNG – 6.3.2003

N/MÄRKTE

Donnerstag, 6. März 2003

*Interieur Award verliehen – Vom Handwerker zum Designer*

# Rainalter holte sich den Einrichtungs-Oscar

**Als erstes österreichisches Bäderstudio bekam der Oberländer Bad- und Wellness-Spezialist Rainalter den Interieur Award.**

LANDECK (va). Rainalter ist nach dem Tiroler Einrichtungshaus Wetscher überhaupt erst das zweite österreichische Unternehmen, das bei der Internationalen Möbelmesse in Köln zum „Viersterne Inneneinrichter des Jahres“ ausgezeichnet wurde.

„Wir haben uns vom Handwerker zum Design-Geschäft entwickelt“ sagt Firmenchef Ekehardt Rainalter, der die Firma 1966 gegründet hat. Das Unternehmen mit Standorten in Landeck, Karres, Ischgl, Lech, Reutte und Samnaun setzt heute mit 100 Mitarbeitern gut 11 Mio. Euro um.

Vor allem in den letzten Jahren wurde der innovative Weg gleich mehrfach ausgezeichnet: etwa 1996 mit dem Österreichischen Invest-Preis oder 1997 mit dem Tiroler Innovationspreis. Schlagzeilen machte Rainalter auch mit dem Franchise-System RGR (Rationelle Gewerbe Reorganisation), das den Organisationsaufwand um 40 bis 70% reduzieren soll. Bundesweit arbeiten mehr als 30 In-



**Ekehardt Rainalter im Swarovski Kristallbad.**

Foto: Vahmer

stallateure mit dem System.

„Wir sehen uns als Leader im Wellnessbereich“, betont Rainalter. So wurde zusammen mit Swarovski das Kristallbad neu geschaffen, weitere Erfindungen waren etwa die Tiroler Badstube oder das Modulbad. Auch internationales Interesse erregte jüngst die Hightech-WC-Dorfstraße in einem Zillertaler Hotel. Wellness-Landschaften von Rainalter gibt es in einer Vielzahl Tiroler Hotels, aber auch in den Thermen Bad Vöslau, Bad Tatzmannsdorf bis hin zur WM-Halle in St. Anton.

Leider würden viele der Innovationen, die vielfach von seiner Frau erdacht und designt werden, auch von ganz großen Anbietern kopiert. Es gehe darum, nicht nur Anlagen zu verkaufen, sondern eine Philosophie zu vermitteln. Und diese geht für Rainalter verstärkt zurück zu den Tiroler Wurzeln: Gearbeitet wird auch mit Holz, Glas und Stein (Kauertaler Granit). „Wir liefern alles aus einer Hand“, so Rainalter, der Installateure, Fliesenleger, Elektriker, Tischler und Lüftungsbauer beschäftigt.